First Responder der Feuerwehr in Schmidmühlen

Foto ajp vlnr 2. Von links Erwin Wittl, Jörg Sodan überreicht First Responder Julian Decker zusammen mit Markus Huesmann einen Teil der Schutzkleidung, Jacke, Vorsitzender Christian Renghart, Sandra Slusarczyk, Sandra Schmidt

Rund ein viertel Jahr ist es her, dass die First Responder der Feuerwehr in Schmidmühlen ihren Dienst aufgenommen. Über mangelnde Arbeit brauchen sich die Aktiven nicht beklagen. Es vergeht kaum eine Woche, ohne dass die ausgebildeten Helfer zur Hilfeleistung gerufen. Derzeit werden weitere Helfer ausgebildet und werden in den nächsten Wochen sukzessive ihren Dienst aufnehmen. Verstärkung, die man sicher gut gebrauchen kann, versicherte Sandra Schmidt bei einer Spendenübergabe. Spenden können die First Responder dringend noch gebrauchen, denn es gilt, die neuen Helfer einzukleiden und auszurüsten. Beeindruckt von der großartigen Arbeit in Schmidmühlen zeigten sich auch die Rechtsanwälte Jörg Sodan, Dr. Ronald Hofmann und Markus Huesmann und erklärten sich spontan bereit, für die Anschaffung neuer Schutz- und Einsatzkleidung eine großzügige Spende zu machen. Für diese Spende bedankten sich nicht nur die First Responder, sondern auch FF – Vorsitzender Christian Renghart. (ajp)